





Gemarkung: Kückhoven

Flurstück: 171, 172, 173, 174, 177, 178, 396, 397, 404, 405

Maßstab 1:1000

1. Art der baulichen Nutzung §9 Abs.1 Nr.1 BauGB WA 84 BauNVO §5 BauNVO §6 BauNVO 2. Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m.§ 16 u. § 17 BauNVO Weitere Planzeichen siehe Festsetzungstabelle 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen §9 (1) Nr.2 BauGB i.V.m. §§22 und 23 BauNVO ____ Baulinie ----- Baugrenze 4. Flächen für den Gemeinbedarf §9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB Flächen für den Gemeinbeda V Verkehrsflächen §9 Abs.1 Nr.11 BauGB Verkehrsflächen beson-derer Zweckbestimmung Parkplatz Bereich ohne Ein-und Ausfahrt Flächen für Versorgungsanlagen und Abwasserbeseitigung §9 Abs.1 Nr.12 BauGB i.V.m.§14 Abs.2. BauNVO Parkanlage S Sportplatz B Bolzplatz 8. Flächen für Landwirtschaft §9 Abs.1 Nr.18 BauGB Flächen für die Landwirtschaft 9. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft §9 Abs.1 Nr.20 BauGB Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Ent-wicklung von Boden, Natur u. Landscho M 1 - M 3 Ausgleichsmaßnahmen O. Sonstige Planzeichen Umgrenzung von Flächen f Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen Garage, Stellplatz, Carport Tiefgarage Firstrichtung des Hauptbaukörpers Grenze des räumlichen Geltungs-bereichs des Bebauungsplans Abgrenzung der Art und des Maßes der baulichen Nutzu 81 Abs.4, §16 Abs.5 BauNVO ♦ 1 / 2 Anbauzonen 1. Sonstige zeichnerische Darstellungen ohne Festsetzungscharak Vorgeschlagener Baumstandort 1. Ordnung Vorgeschlagener Baumstandort 2. Ordnun Vorgeschlagener Fußweg Achsen der Straßenverkehrsflächen Vorhandene unterirdische Leitungstras (Systemdarstellung)

I. Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB in Verbindung mit der BauNVO

Die übrigen Planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. III bleiben im Geltungsbereich dieser Änderung unverändert bestehen.

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

gemäß § 9 Abs.4 BauGB in Verbindung mit § 86 BauO NW

Die Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. III bleiben im Geltungsbereich dieser Änderung unverändert bestehen.

III. Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

Die Nachrichtlichen Übernahmen und Hinweise des Bebauungsplanes Nr. III bleiben im Geltungsbereich dieser Änderung unverändert bestehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Erkelenz hat in seiner Sitzung am 02.09.2008
gem. § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. III "Umsiedlung Immerath, Pesch, Lützerath" zu ändern und mit Begründung gem. § 13 i.V.m. § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Diese Änderung erhält die Bezeichnung 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III "Umsiedlung Immerath, Pesch, Lützerath" Der Änderungsbeschluss wurde im Amtsblatt Nr.18 der Stadt Erkelenz vom 19.09.2008 öffentlich bekanntgemacht.

Erkelenz, den 16.12.2008

Die Ausschussvorsitzende

gez. Astrid Wolters

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III "Umsiedlung Immerath, Pesch, Lützerath" ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 17.12.2008 als Satzung beschlossen worden.

Erkelenz, den 18.12.2008. Der Bürgermeister

gez. Peter Jansen

Erkelenz, den 19.12.2008 Der Bürgermeister

gez. Ansgar Lurweg Technischer Beigeordnete

Erkelenz, den 17.12.2008 Der Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss des Rates wurde im Amtsblatt Nr. 24 der Stadt Erkelenz vom

Mit der Bekanntmachung tritt die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III "Umsiedlung Immerath, Pesch, Lützerath" gem. § 10 Abs.3 Satz 4 BauGB in Kraft.

19.12.2008 öffentlich bekanntgemacht.

gez. Ansgar Lurweg Technischer Beigeordneter



STADT ERKELENZ

Az.: 612610.03 (8)

8. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.III

"Umsiedlung Immerath,Pesch,Lützerath" Erkelenz - Kückhoven

___. Ausfertigung

Rechtsbasis:

<u>Baugesetzbuch</u> vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zum Zeitpunkt des Änderungsbeschlusses gültigen Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zum Zeitpunkt der Änderungsbeschlusses gültigen Fassung

<u>Planzeichenverordnung</u> vom 18.12.1990 (BGBI. 1991 I S. 58) in der zum Zeitpunkt des Änderungsbeschlusses gültigen Fassung

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung) vom 01.03.2000 (GV.NW. S. 256) in der zum Zeitpunkt des Änderungsbeschlusses gültigen Fassung

H/B = 297.0 / 970.0 (0.29m²) 712-596.0518 09.01.13 1000